

Medienkunst ist im Kommen. Ob Karlsruhe (Zentrum für Kunst und Medientechnologie), Köln (Kunsthochschule für Medien) oder Frankfurt (Institut für Neue Medien) – überall werden Labors und Lehrräume eingerichtet, um der Medienkunst wissenschaftlich auf den Grund zu gehen.

Mit der Karlsruher „MultiMediale“ gibt es mittlerweile in Deutschland auch ein vielbeachtetes Medienkunstfestival, das sich selbst vor der etablierten „Ars Electronica“ in Linz nicht zu verstecken braucht.

Für drei Tage ist nun Tübingen Treffpunkt der Medienkunst-Anhänger. Mit Performances und Simulationen vor allem junger Stuttgarter Künstler ist gestern abend im Sudhaus (Hechingerstraße 203) das „2. Medien-Kunst-Fest“ eröffnet worden. Mit dabei waren unter anderen der Bildhauer Gert Wiedmaier und der Kurzfilmer Thomas Mayer-Herrmann.

Heute geht es um 15 Uhr mit einem Video- und Kurzfilmprogramm weiter. Gezeigt wird zum Beispiel „Nonstop“, eine Produktion des Finnen Tahvo Hirvonen, die beim „No budget 90“-Festival in Hamburg mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Um 18.30 Uhr ist das

Medien-Kunst in Tübingen

Laurie Anderson auf Großleinwand



Laurie Anderson

„Tournéeprogramm des Europäischen Medienkunstfestivals Osnabrück“ zu sehen: eine Videofolge, die auch mit einer „vollständigen Geschichte der modernen Kunst“ aufwartet („Art Moderna Cha Cha Cha“).

Um 23 Uhr locken die baden-württembergische Kurzfilmproduktion „Frühlingsrolle“ und Laurie Andersons Live-Aufnahmen-Special „Home of the brave“ vor die Leinwand des Freiluftkinos – der Höhepunkt des Festivals. Wer heute keine Zeit findet, das Videoprogramm anzuschauen, bekommt morgen, Sonntag, die Highlights noch einmal präsentiert.

Zum Abschluß gibt's um 22.30 Uhr im Freiluftkino noch einen Film des Schweizer Künstler-Duos Fischli/Weiss. Viele Besucher könnten übrigens dem Veranstalter „Initiative Medienwerkstatt“ aus der finanziellen Klemme helfen. Gerade 7000 Mark Förderung durch die Stadt Tübingen wurden im Vorfeld bewilligt – reichlich wenig für ein Programm, das gerade in seiner Mischung aus lokalen, regionalen und internationalen Aspekten großes Interesse verdient hat.

Weitere Programm-Informationen unter der Telefonnummer 07071/71671 *stn*